

## Presseinformation

8. Februar 2016

### „Gemüsepyramide“ gestartet

#### Anmeldefrist läuft noch bis 28. Februar

Nach dem Erfolg der „Erdäpfelpyramide“ im Vorjahr startet „So schmeckt Niederösterreich“ gemeinsam mit der Initiative „Natur im Garten“ und mit den Schulen und Kindergärten in Niederösterreich als Folgeprojekt die „Gemüsepyramide“. Unter dem Motto „säen - wachsen - ernten - Natur erleben“ werden Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Seniorenzentren und viele weitere Einrichtungen aufgefordert, ihre „Erdäpfelpyramiden“ zu verwenden und mit dem Gemüsesaatgut das Gärtner-Know-how zu erweitern.

Immer weniger Kinder und Jugendliche wissen, woher die Nahrungsmittel kommen. Mit dem Projekt „Erdäpfelpyramide“ erfolgte letztes Jahr ein erster Schritt zur Bewusstseinsbildung vor allem bei der jungen Generation. „Mit der ‚Erdäpfelpyramide‘ haben wir Bewusstsein geschaffen, woher unsere Lebensmittel kommen und was unsere Landwirtinnen und Landwirte tagtäglich leisten“, erklärt Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Bei der „Gemüsepyramide“ steht das Erlebnis im Fokus, das Beet selbst zu bauen und das Wachsen des Gemüses zu beobachten. Eine Broschüre mit Bauanleitung und Tipps lässt die Ernte gelingen. „‚Gemüsepyramide‘ zusammenbauen, Gemüse selber anbauen, wachsen sehen, ernten und frisch genießen: So macht Bewusstseinsbildung für gesunde Ernährung und für regionale und saisonale Lebensmittel Spaß. Und das gemeinsame Schaffen, Ernten und Verkosten stärkt das Miteinander“, betont Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Im Jahr 2015 wurden „Erdäpfelpyramiden“ in Schulhöfen, Kindergärten und Seniorenzentren errichtet, auch in Parks und vielen Gärten tauchten sie plötzlich auf. Dieses Jahr werden nach Anmeldung Gemüsesaatgutpakete von Radieschen, Karotten, Spinat und Erbsen verschickt. Das Gemüse kann als Folgekultur in den Pyramiden direkt angebaut werden. Tipps zum Anbauen, Pflegen und Ernten kommen von der Aktion „Natur im Garten“. „Die Expertinnen und Experten der Aktion ‚Natur im Garten‘ wissen, wie man das Gemüse ganz ökologisch im Garten pflegt, sodass es gut gedeiht und schmeckt. Sie unterstützen mit ihrem Fachwissen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung. Mit der ‚Gemüsepyramide‘ zeigen wir, wie einfach Gemüsesorten wie Radieschen, Karotten angesät und geerntet

## Presseinformation

werden können", erklärt Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Alle Organisationen und Interessierte können bei dieser Aktion mitmachen und erhalten kostenlos vier verschiedene Sorten an Gemüsesamen zugeschickt, die Bauanleitung für die Gemüsepyramide und Tipps zum richtigen Anbau, zur Pflege, zur Ernte und zur anschließenden Verarbeitung. Die Anmeldefrist läuft noch bis 28. Februar. Die Anmeldung und viele Informationen rund um das Gemüse sind unter <http://www.soschmecktnoe.at/> abrufbar.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. Günther Haslauer, Telefon 0676/81 21 22 21, e-mail [guenther.haslauer@noel.gv.at](mailto:guenther.haslauer@noel.gv.at), bzw. Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail [j.maier@noel.gv.at](mailto:j.maier@noel.gv.at), oder Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655 bzw. 0676/812-12655, e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at), oder DI Hans-Peter Pressler, Telefon 02742/219 19-160, e-mail [hans-peter@enu.at](mailto:hans-peter@enu.at), <http://www.enu.at/>.



Im Bild von links nach rechts: Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka mit zwei Schülerinnen der Dr. Theodor Körner Neue NÖ Mittelschule in St. Pölten.

© NLK